



Protokoll der 51. Verbandsratssitzung vom 6. Mai 2024

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Erich Herrmann, Luterbach; Michael Kumpli, Subingen; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter
Entschuldigt	Gregory Schmidlin, Derendingen
Gast	Thomas Frey, Hüniken
Protokoll	Andrea Ludäscher

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Vorstellung neues Mitglied Hallenkommission: Thomas Frey, Hüniken
 3. Protokoll vom 13. März 2024
 4. Nachtragskredit Werterhalt: Umrüstung Beleuchtung LED (CHF 68'000)
 5. Schulraumplanung OZ DeLu
 6. Interne Schulevaluation (ISE) zur Tagesstruktur
 7. Projekt KW 11: Wintersportlager, Polysportives Lager, Infos und Festlegung finanzielle Beiträge
 8. Qualitätssteuergruppe QSTG Befristete Erhöhung Pensen
 9. Infos aus den AG
 10. Informationen aus dem Schulbetrieb
 11. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 18:30 Uhr

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte und Thomas Frey, Gemeindepräsident der Gemeinde Hüniken, zur heutigen Sitzung, welche gemäss vorliegender Traktandenliste abgehalten wird.

Die Präsidentin informiert, dass am 25. April 2023 die Delegiertenversammlung im Schulzentrum oz13 in Subingen erfolgreich stattgefunden hat.

Es war die letzte Delegiertenversammlung für Max Ryf. Der Verwalter wurde feierlich verabschiedet. Er hat für viele Jahre eine wertvolle Arbeit für das OWO geleistet.

2. Vorstellung neues Mitglied Hallenkommission: Thomas Frey, Hüniken

Claudia Sollberger begrüsst Thomas Frey, Gemeindepräsident der Gemeinde Hüniken. Er hat im November 2023 die Nachfolge von Bruno Meyer angetreten und ist nun Mitglied der Hallenkommission und vertritt die Anliegen der Gemeinden. Thomas Frey stellt sich dem Verbandsrat kurz vor und freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

3. Protokoll vom 13.3.2024

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst das Protokoll einstimmig.

4. Nachtragskredit Werterhalt: Umrüstung Beleuchtung LED (CHF 68'000)

Stefan Flückiger übernimmt das Wort und erläutert den Antrag auf den Nachtragskredit über den Werterhalt etwas ausführlicher. Um die Umrüstung der Beleuchtung im gesamten oz13 und OZ DeLu auf LED umzustellen, muss ein Nachtragskredit von CHF 68'000 beantragt werden. Bei der Kalkulation der eingeholten Offerten ist ein zu grosser Betrag gestrichen worden, was nun diesen Nachtragskredit auslöst. Damit der Nachtragskredit über den Werterhalt gebucht werden kann, muss dieser noch im laufenden Jahr ausgelöst werden.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst den Nachtragskredit Werterhalt von CHF 68'000 einstimmig.

5. Schulraumplanung OZ DeLu

Adrian van der Floe informiert über die Schulraumplanung im OZ DeLu. Es geht vor allem darum, dass Schülerinnen und Schüler in diversen Räumen selbständig arbeiten können und möglichst alle Räume sinnvoll genutzt werden. Für die Optimierung und Planung dieser Schulräume im OZ DeLu wurde eine Schulraumplanerin einbezogen. In der Arbeitsgruppe "Visionen" hat die Schulraumplanerin zusammen mit den Lehrpersonen bereits Ideen gesammelt und ein Nutzungskonzept erarbeitet, um das Schulhaus für modernen Unterricht zu gestalten und weiterzuentwickeln. Diese Ideen werden in das Budget für das Jahr 2025 einfliessen. Auch der Budgetprozess wird die Schulraumplanerin unterstützend begleiten. Das weitere Vorgehen soll künftig in einer Arbeitsgruppe vom Verbandsrat besprochen werden.

6. Interne Schulevaluation (ISE) zur Tagesstruktur

Eine grössere interne Evaluation entspricht den gesetzlichen Vorgaben für jede Schule und muss im Zeitraum zwischen zwei externen Schulevaluationen stattfinden. Gemäss Adrian van der Floe eignet sich als Thema die Tagesstruktur, da diese Einführung alle Beteiligten der OWO betrifft. Eine externe Person der FHNW begleitet den Evaluationsprozess.

Ende Mai 2024 startet die Onlineumfrage der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Die Hauswarte, das Sekretariat und Schulleitung werden in Interviews befragt. Danach bleibt genügend Zeit für die Auswertung, welche im Herbst erwartet wird. Der Schulleiter zeigt den Entwurf einiger erarbeiteten Punkte der Onlineumfrage auf. Bei der Auswertung und beim Umsetzen von allfälligen Anpassungen, wird die AG Tagesstruktur einbezogen werden.

7. Projekt KW11: Wintersportlager, Polysportives Lager, Infos und Festlegung finanzielle Beiträge

Adrian van der Floe erläutert das Projekt der KW11 detaillierter. Es wurde beschlossen, die Winterportlager nicht mehr obligatorisch zu machen. Die Schülerinnen und Schüler werden zukünftig wählen können zwischen dem Wintersportlager, einem polysportiven Lager sowie der Projektwoche.

Durch die Teuerung der letzten Jahre gab es einen Preisanstieg der Mietkosten der Lagerhäuser sowie der Skiabos. Auch die bisherigen Entschädigungen an die externen Leiter sind nicht mehr zeitgemäss. Mit der neuen Organisation der KW11 mit freiwilligen Wintersportlager, den neuen Angeboten Polysportives Lager und Projekt müssen deshalb neue geänderte finanzielle Bedingungen vorgenommen werden. Die Gesamtkosten für den Zweckverband bleiben ungefähr gleich, da die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die ein Projekt wählen werden, erhöht sein wird.

Dem Schulleiter ist es wichtig, dass die finanzielle Ausgangslage der Eltern nicht darüber entscheiden soll, ob ein Kind beim Wintersportlager teilnehmen kann oder nicht.

Die Schulleitung schlägt die neuen Beiträge folgendermassen vor:

Der Elternbeitrag für die Wintersportlager soll neu CHF 200.00 betragen. Ab 2025 soll der Zweckverband einen Beitrag von CHF 190.00 pro Schülerin und Schüler, CHF 70.00 pro Leiter und CHF 15.00 für die Küche übernehmen. Total soll der maximale Beitrag vom Zweckverband an die Wintersportlager von bisher CHF 252.50 auf neu CHF 275.00 erhöht werden.

Für das neue Polysportive Lager soll der Elternbeitrag CHF 160.00 sein. Der Zweckverband soll ab 2025 maximale Kosten pro Schülerin und Schüler von CHF 255.00 übernehmen.

Für das Projekt soll der Elternbeitrag auf CHF 20.00 festgelegt werden. Dies weil im Projekt keine Ausflüge geplant werden. Für den Zweckverband sollen die maximalen Kosten der Projektwoche neu CHF 60.00 betragen.

Michael Kumpli stellt die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre, einen einheitlichen Elternbeitrag für das Wintersportlager sowie auch für das Polysportive Lager von CHF 200.00 zu beschliessen, da beides Lager mit auswärtiger Übernachtung sind. Die Anwesenden finden diesen Vorschlag interessant und bejahen diesen Einwand.

Patrick Reinhart schlägt einen einheitlichen Elternbeitrag von CHF 190.00 vor. Die Verbandsratsmitglieder stimmen mit der Mehrheit von 4 zu 2 Stimmen darüber ab, dass der einheitliche Standartelternbeitrag CHF 200.00 betragen soll.

Beschluss: Folgende Beiträge vom Zweckverband pro Schülerin und Schüler werden ab dem Jahr 2025 beschlossen: Wintersportlager maximal CHF 275.00, Polysportives Lager maximal CHF 255.00 und Projekt maximal CHF 60.00. Der Elternbeitrag soll für beide Lager gleichwertig und einheitlich sein und wird mit CHF 200.00 festgelegt. Der Verbandsrat beschliesst das Projekt KW 11 und die Festlegung dieser finanziellen Beiträge einstimmig.

8. Qualitätssteuergruppe QSTG befristete Erhöhung Pensen

Die interne Qualitätssteuergruppe QSTG besteht seit dem Schuljahr 2013/14 und unterstützt die Schulleitung in wichtigen Themen.

Für die Planung ab dem Schuljahr 2024/25 wird eine für 1 Jahr befristete Erhöhung von neu 0.5 Lektionen pro Lehrperson oder total 2.5 Lektionen beantragt.

Die Begründung der befristeten Pensenerhöhung ist eine Zunahme der Arbeit und Verpflichtungen wie beispielsweise Schulentwicklung, Planung und Weiterbildung, Interne Schulevaluation ISE, Anstellung von Lehrpersonen oder die Pensenplanung.

Das Ziel ist es, die Qualität zu erhalten und die bisherige Schul- und Teamentwicklung zu erhalten. Aus diesem Grund empfiehlt der Schulleiter die Aufgaben der Steuergruppe im Zusammenhang mit dem Leitungswechsel von Ende Schuljahr 2024/25 zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Beschluss: Der Verbandsrat beschliesst die für 1 Jahr befristete Erhöhung der Pensen der Qualitätssteuergruppe um total 2.5 Lektionen einstimmig.

9. Infos aus den AG

AG ICT

Adrian van der Floe informiert, dass die AG ICT über einige Themen diskutiert hat, wie die Verknüpfung vom LehrerOffice mit Klapp bezüglich Absenzen oder auch das aktuelle Thema künstliche Intelligenz wurde besprochen.

10. Informationen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- Die Bewerbungsverfahren für die Besetzung der offenen Stellen sind alle abgeschlossen und es konnten 7 qualifizierte Lehrpersonen angestellt werden.
- Übertrittsverfahren: 217 neue Schülerinnen und Schüler werden auf das Schuljahr 2024/25 in die OWO eintreten. Die Vorarbeiten für das neue Schuljahr sind in vollem Gange. Grundsätzlich wird es eine Sek B Klasse mehr geben, dafür eine Sek E Klasse weniger.
- Viele Zuzüger gab es in letzter Zeit. Oft müssen diese Schülerinnen und Schüler die Unterstützung «Deutsch als Zweitsprache» in Zuchwil besuchen.
- Das Schlussessen wird am 5. Juli 2024 stattfinden.

Standortleiter

- Die Projektarbeiten der 9. Klassen werden am 6. Juni 2024 der Öffentlichkeit präsentiert. Alle künftigen Lehrbetriebe der Schülerinnen und Schüler werden zu dieser Präsentation eingeladen. Auch die Verbandsratsmitglieder sind herzlich eingeladen.
- Im Frühling hat eine Weiterbildung zum Thema künstliche Intelligenz stattgefunden. Das spannende Thema wird an der Weiterbildung an Fronleichnam weitergeführt.
- Ein Elternabend zum Thema Mobbing hat im oz13 stattgefunden.
- Der Lesewettbewerb im oz13 ist abgeschlossen und die Gewinnerklassen wurden ausgezeichnet.
- Am 13. Mai 2024 wird der OWO-Lauf stattfinden.
- Der kantonale Schulsporttag war ein toller Erfolg. Ein Volleyballteam und ein Badmintonteam konnten sich für die Schweizer Meisterschaften vom 24. Mai 2024 in Bellinzona qualifizieren.

11. Verschiedenes

Andrea Campomori informiert, dass der Umbau der Mehrzweckhalle in Aeschi begonnen hat und ca. 1 Jahr dauern wird. Es stellt eine grosse Herausforderung dar, dass alle Sportvereine eine alternative Turnhalle zur Benützung finden, da die Turnhalle in Etziken im 2025 ebenfalls umgebaut und deshalb nicht zur Verfügung stehen wird.

Die nächste Sitzung findet am 11. Juni 2024 statt.

Schluss: 20:15 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat